

Heute

Balingen

Mediothek: Geöffnet von 11 bis 18 Uhr.

Jugendhaus Insel: 17 bis 22 Uhr.

Evangelische Gemeinde: Mittagstisch „Essen und mehr“, ab 12 Uhr, Hermann-Berg-Straße 12.

Kinderschutzbund: Kinderkleiderkammer, 9.30 bis 11.30 Uhr.

Kinderstube: 15 bis 17 Uhr, Filserstraße 9.

Tafelladen: Geöffnet von 14 bis 17 Uhr, Olgastraße 8-10.

DRK Kleiderladen: Auf dem Graben 13, geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Bürgerkontakt: Cafétreff und Bücherkiste, von 14 bis 18 Uhr.

Kartenspielen: 14 Uhr.

Energieagentur Zollernalb: Sprechzeit 8 bis 12 Uhr, nach Voranmeldung, Rathaus.

Naturschutzbüro Zollernalb: Geöffnet von 9 bis 11 Uhr, Geislinger Straße 58.

Pflegestützpunkt Zollernalbkreis: Geöffnet von 9 bis 12 Uhr, Filserstraße 9.

Kunsteisbahn: Eislaufzeiten von 14 bis 16.45 Uhr.

Stadthalle: Live-Multivisionsvortrag „Am Ende der Straße“, 20 Uhr.

Bali-Kino-Palast: „Death Wish“, 19.45 Uhr; „Fifty Shades of Grey - Befreite Lust“, 19.45 Uhr; „Game Night“, 19.45 Uhr; „Operation: 12 Strong“, 19.15 Uhr; „Red Sparrow“, 19.15 Uhr; „Die Verlegerin“, 19.30 Uhr; „Vielmachglas“, 19.45 Uhr.

Engstlatt

Schwäbischer Albverein: Walking-Treff, 19 Uhr, Freibad.

Jugendtreff: Geöffnet von 16 bis 20 Uhr.

Frommern

Gemeindebücherei: Geöffnet von 8 bis 11.30 Uhr.

Domizil Sozialkaufhaus: Balinger Straße 30, geöffnet von 10 bis 13 Uhr.

Ostdorf

Grüngutplatz: Geöffnet von 13 bis 17 Uhr.

Galerie, Museum, Bäder

Öffnungszeiten:

Eyachbad Balingen: 6 bis 18 Uhr.

Lochenbad Weilstetten: 17 bis 21.30 Uhr.

Zehntscheuer: Ausstellung „Mechanische Tierwelt“, 14 bis 17 Uhr.

Rathausgalerie: Ausstellung Mulugeta Tekle „Alte Heimat - Neue Heimat“, 8 bis 18 Uhr.



Im Rahmen der Premiere des Frühlingsempfangs des Ortschaftsrates Frommern wurde der ehemalige Ortsvorsteher Hans Uhl von den Frommerner Vereinen mit Geschenken verabschiedet und erhielt noch einmal ganz viel Applaus für seine Lebensleistung. Foto: Dennis Breisinger

Frühlingsempfang ist Premiere

Feier Die Frommerner Vereine nutzten am Samstag die Gelegenheit und verabschiedeten sich vom ehemaligen Ortsvorsteher Hans Uhl mit Geschenken. Von Dennis Breisinger

Der Frommerner Musikverein, der auch im weiteren Verlauf des Abends immer wieder seine Instrumente erklingen ließ, eröffnete die Premiere des Frühlingsempfangs des Ortschaftsrates Frommern in der heimischen Turn- und Festhalle. Weitere Auftritte kamen von der Schülertanzgruppe der Volkstanzgruppe Frommern unter der Leitung von Manfred Stingel, die neben ihrem tänzerischen auch ihr sängerisches Talent unter Beweis stellten und von der Junggarde der Narrenzunft Frommern, die mit ihrem Showtanz unter dem Motto „Fußball“ begeisterte. Danach ging der Frommerner Ortsvorsteher Stephan Reuß, dessen Ortschaft mit 6333 Einwohnern der mit Abstand größte Ortsteil Balingen ist, ans Rednerpult.

„Bei diesem Frühlingsempfang möchten wir unsere Arbeit vorstellen, Politik erlebbarer, greifbarer und transparenter machen und Ihnen die Möglichkeit geben, mit uns ins Ge-

spräch zu kommen“, ging Reuß auf die Intention dieser Premiere ein. „Der Frommerner Ortschaftsrat ist nicht wie üblich in Listen, sondern in Parteien gegliedert, was mitunter eine nicht gewollte Dimension in den Diskussionen mit sich bringt“, stellte Reuß, der jetzt seit etwas mehr als 13 Monate als Frommerner Ortsvorsteher arbeitet, fest. „Nach der schweren Krankheit meines Vorgängers Hans Uhl hatte ich einen Kaltstart, nach einer gewissen Einarbeitungsphase haben der Ortschaftsrat und ich gemeinsam jedoch einiges angestoßen, das wir in diesem Jahr umsetzen möchten“, erklärte Reuß. „Mit dem Schulumbau haben wir einen großen Schritt nach vorne gemacht, um in Zukunft konstruktiver zu unterrichten. Bei der Diskussion über den Schulname haben wir eine kontroverse, lebendige Diskussion geführt“, so Reuß. „Zudem haben wir im vergangenen Jahr dem Frommerner Ortschaftsrat eine Geschäftsordnung gegeben“, führte Reuß fort.

„Nächsten Donnerstag werden wir die umgestaltete Stadtbibliothek einweihen, außerdem ist beim Sportplatz eine Dirt-Bike-Strecke geplant. Das wird ein Jugendbeteiligungsprojekt sein, die Jugendlichen konzipieren das Projekt selber, stellen es in Eigenständigkeit vor, modellieren die Strecke und begeben sich auf Sponsorsuche“, ging Reuß auf die nächsten Projekte ein. „Auch um unsere Sorgenkinder Kirchhofwegle, den Friedhof und die Leichenhalle Dürrwangen werden wir uns kümmern“, verspricht Reuß.

Im Anschluss gab es die äußerst umfangreiche Powerpoint-Präsentation der beiden Frommerner Historiker und Ortschaftsräte Dr. Ingrid Helber und Günther Meinhold über das 50-jährige Wirken von Hans Uhl als Bürgermeister und ab 1975 als Frommerner Ortsvorsteher und TSV-Vorsitzender. Die Präsentation hatte bereits bei der offiziellen Verabschiedung von Uhl ihre Premiere. „Uhl

wurde am 23. Oktober 1966 mit 27 Jahren zum Bürgermeister von Frommern gewählt“, so Helber. Meinhold gab einen Überblick über die Aktivitäten von Uhl in den 1970er-Jahren, die mit der verlorenen Selbstständigkeit Frommerns, das 1975 in die Kreisstadt Balingen eingemeindet wurde, einen bedeutenden Einschnitt erfuhr. Konsequenz war, dass aus dem Bürgermeister Uhl am 16. Juli 1975 ein Ortsvorsteher Uhl wurde.

„Ihre Fußstapfen werden groß sein“, mutmaßte Helber. „50 Jahre Tätigkeit als Bürgermeister und Ortsvorsteher von Frommern ist eine einmalige Geschichte in Balingen“, zeigte sich Reuß beeindruckt.

„Das ist eine großartige Dokumentation, in der sehr viel Arbeit steckt. Danke für diesen schönen Abend, alles Gute und Gottes Segen für mein geliebtes Frommern“, so Hans Uhl zum Abschluss. „Das Programm und die Besucheranzahl waren gut“, zog Stephan Reuß ein positives Resümee.

Sechs schulübergreifende Besetzungen brillieren

Preisträgerkonzert Die Absolventen der Jugendmusikschulen zeigten außergewöhnliche Leistungen.

Balingen. Im Rahmen eines Konzertes im Kleinen Saal der Stadthalle stellten sich die Preisträgerinnen und Preisträger des 55. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ vor und präsentierten ihre Stücke.

In seiner Begrüßung stellte Oberbürgermeister Helmut Reitmann die herausragende Funktion des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ in den Fokus.

Beim 55. Regionalwettbewerb hatte die Jugendmusikschule Balingen 25 Preisträger in den Kategorien Blasinstrumente solo, Gitarre solo, Schlagzeugensemble, Klavier vierhändig, Duo Klavier und Streichinstrument sowie Duo Kunstlied mit Gesang und Klavier. Besonderheit in diesem Jahr war, dass sich insge-

samt sechs musikschulübergreifende Besetzungen zusammengefunden haben. Dies steht als Zeichen für die gute Zusammenarbeit innerhalb des Zollernalbkreises.

Sieben Schülerinnen und Schüler erspielten sich einen ersten Preis mit mehr als 23 Punkten, für fünf erfolgte damit die Weiterleitung zum Landeswettbewerb, der in diesem Jahr in Bietigheim-Bissingen und Meckenbeuren stattfindet. Neun Teilnehmer erspielten sich einen ersten Preis ohne Weiterleitung und neun Teilnehmer erhielten einen zweiten Preis.

Das Konzertprogramm war äußerst vielfältig. Vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart war alles vertreten – von Klassik bis



Die jungen Künstler der Balinger Jugendmusikschule ließen aufhorchen. Foto: Jennifer Dillmann

Jazz. Eine der jüngsten Künstlerinnen ist Viktoria Häußler. Sie spielte auf ihrer Klarinette die Suite „Cats“ von Maurice Fiaillon. Darin werden Katzen aus seinem Bekanntenkreis musikalisch beschrieben, wie das Miauen des Katers Oskar und seinen arroganten Gang in „Allegro Puccicato“. Das kleine Mädchen bewegte ihren Körper zur Musik wie die Großen und vollbrachte ein exaktes Notenspiel als wäre es das Einfachste auf der Welt.

Das Schlagzeug-Ensemble bildete einen auffälligen Kontrast zu den anderen Instrumenten. Noah Binder, Lucas Breisch und Lars Schlieb bewiesen mit dem Stück „Beat the Timps“ bewundernswertes Rhythmusgefühl und unterstrichen dabei die

Eigenart des Schlagzeugs. Nicole Martin am Klavier und Friederike Rosa Beuchel am Violoncello geben ein äußerst harmonisches Duo ab. Sie inszenierten das Kammermusikwerk „Prélude“ von Marin Goleminov und schafften dabei eine düstere, dramatische Stimmung.

Das Konzert gipfelte in drei Stücken präsentiert von Elenie Bouikidou mit ihrer Stimmgewalt und Lukas Huber am Klavier. Kunstvoll boten sie „Winterlied“, „Le mariage des roses“ und „O can ye sew cushions?“ dar. Leidenschaftlich und einfühlsam brachten sie dem Publikum die Thematiken des tragischen Kältelebens, der simplen Liebe und einer Alleinerziehenden im Krieg nahe. Jennifer Dillmann

Grundschulen stärken

Bildung Die GEW lädt zu einem Informationsabend nach Weilstetten ein.

Weilstetten. Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im Zollernalbkreis (GEW) lädt am Mittwoch, 21. März, ab 18 Uhr in den Musiksaal der Lochen-schule, nach Weilstetten, Grauenstein 20, ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung „Grundschulen stärken – Grundschule, die abgehängte Schultüte?“ Die Referentin Ricarda Kaiser, Vorsitzende der GEW-Landesfachgruppe Grundschulen, informiert über aktuelle Grundschulthemen. Aus organisatorischen Gründen werden Interessierte gebeten, sich bis zum 14. März anzumelden bei martina.jenter-zimmermann@gew-bw.de.

Kurz berichtet

Jahrgang 1924 Balingen trifft sich am Mittwoch, 14. März, um 12 Uhr im Hotel Thum.

Jahrgang 1927 Balingen mit Stadtteilen trifft sich am Mittwoch, 14. März, um 11.45 Uhr im Gasthof Lang.

Schulkameraden 1937 Frommern: Stammtisch am Donnerstag, 15. März, ab 17 Uhr im Sportheim Frommern.

Schuljahrgang 1938 Frommern/Dürrwangen: Der Stammtisch findet im März eine Woche früher, am Donnerstag, 22. März, statt. Es geht ums Achtziger Fest.

Jahrgang 1947 Balingen mit Stadtteilen trifft sich am Mittwoch, 14. März, um 13 Uhr am Bahnhof zur Zugfahrt nach Frommern. Die Nicht-Zug-Fahrer treffen sich um 13.30 Uhr am Bahnhof in Frommern. Besichtigung der Waagenfirma Kern & Sohn. Anschließend Einkehr im „Schlemmerland“.

Konfirmandenjahrgang 1949/1950 Balingen trifft sich heute um 14.30 Uhr im Kaffeewerk in der Färberstraße.

Rehabilitations-Sport-Gruppe: Übungsabend für Schlaganfall- und Reha-Sport mit Sitzgymnastik von 18.15 bis 19.15 Uhr; Reha-Sport von 19.30 bis 20.30 Uhr jeweils in der Kreissporthalle Balingen.

SHG Reiten mit Handicap Balingen: Heute 14 bis 15 Uhr: „Mit Sport, Spiel und Spaß rund ums Pferd sich selbst und andere motivieren“ – auf dem Rosenhof in Balingen-Heselwangen. Keine Anmeldung erforderlich.

Baby-Musikgarten für Kinder ab 18 Monate, 9.15 Uhr, Bregweg 4, Balingen.

Ruth Hölle †

Weilstetten. Im Alter von 85 Jahren starb Ruth Hölle, geborene Schweizer. Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag um 13.30 Uhr in der evangelischen Kirche statt.

Meitza bei Straßenbaukonferenz

Endingen. Ortsvorsteher Thomas Meitza wird am 20. März die Straßenbaukonferenz in Stuttgart besuchen. Das kündigte er in der gestrigen Ortschaftsrats-sitzung an. Dort geht es unter anderem um die Priorisierung der Endinger Ortsumfahrung. Das Landesverkehrsministerium will mit Kommunalpolitikern über die Priorisierung der Bauprojekte aus dem Bundesverkehrswegeplan 2030 beraten. Dabei geht es um Maßnahmen der sogenannten zweiten Stufe. Diese werden derzeit noch nicht aktiv geplant. Das Land entscheidet, welche Baumaßnahmen mit

welcher Priorisierung umgesetzt werden sollen. Laut Landesverkehrsminister Winfried Hermann ist das Ziel, zunächst die wirtschaftlichsten und wirksamsten Projekte dort umzusetzen, wo die Belastungen heute am höchsten sind. Die Konferenz war ursprünglich für den 28. November geplant, wurde aber abgesagt. Nach der Konferenz am 20. März wird die Priorisierung zeitnah bekannt gegeben. Oberbürgermeister Helmut Reitmann wird nicht dabei sein, da am selben Tag eine Gemeinderatssitzung stattfindet.

Pascal Tonnemacher

Fitnessgeräte für den Jugendplatz kommen bald

Balingen. Es ist endlich soweit: Die Fitnessgeräte für den Jugendplatz nördlich des Balinger Bahnhofs sollen in der nächsten Woche aufgestellt werden. Bis Samstag heben Bauarbeiter noch Löcher für die Fundamente aus. Danach werden die Sportgeräte aufgestellt und Hackschnitzel als Fallschutz angebracht. Bevor der Platz zur Nutzung freigegeben wird, sei noch eine TÜV-Abnahme nötig, sagt Jürgen Luppold, Pressesprecher der Stadt Balingen. Bis Ende nächster Woche könnten die Sportgeräte fertiggestellt sein, wenn sich nichts verzögert. Pascal Tonnemacher



Bauarbeiter haben beim Jugendplatz am Bahnhof Löcher für die Fundamente der Sportgeräte ausgehoben. Foto: Pascal Tonnemacher

Unfall Stadt sperrt Wasserfall nicht

Zillhausen. Ob Kletterer oder Fußgänger: Der Zillhausener Wasserfall bleibt für alle Besucher zugänglich. Nach einem Kletterunfall am 4. März war eine Sperrung für Kletterer in der Diskussion. „Die Schilder weisen darauf hin, dass der Zugang über die Treppen und das Klettern auf eigene Gefahr erfolgen“, sagt Jürgen Luppold, Pressesprecher der Stadt. Zusammen mit dem Ordnungsamt habe man sich dazu entschieden, alles beim Alten zu belassen. paca